

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 7

Grosse-Leege, Dresden; 5. Preis (50 Fr.): Giovanni Müller, Maler, Rorschach; 6. Preis (50 Fr.): Heinrich Herzig, Maler, Rheineck. — b) für Lösungen in schwarz-weiss: 1. Preis (200 Fr.): Josef Riedl, München; 2. Preis a (150 Fr.): Berta Tappolet S. W. B., Zürich; 2. Preis b (150 Fr.): Karl Völke, St. Gallen.

b) Ausmalung des Foyer im Stadttheater.

Der vom Kunstverein St. Gallen mit Unterstützung der Otto Wetter-Jacob-Stiftung, des Bundes, des Kantons und der Gemeinde St. Gallen veranstaltete, auf die Maler Fritz Gilsli, Theo Glinz und August Wanner beschränkte Wettbewerb ergab die Erteilung des Auftrages an August Wanner. Die Entwürfe sind zurzeit im Kunstmuseum ausgestellt.

IV. Winterthur.

Ausmalung der Stadtkirche (siehe «Das Werk» 1923, Nr I, III und VI).

Die Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli bewilligte gemäss Antrag der Kirchenpflege einen Kredit von 25 000 Fr. für die Ausmalung auf Grund des Entwurfes von Paul Zehnder (Bern). Im Auftrag einiger Kunstfreunde wird Augusto Giacometti die Chorfenster ausführen.

V. Lenzburg.

Neubau des Bezirksschulhauses (siehe «Das Werk» 1923, Nr. III).

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis (2500 Fr.): E. Ehrsam, Zürich; 2. Preis ex aequo (2200 Fr.): Hans Schmidt in Basel; II. Preis ex aequo (2200 Fr.): Wessner & Labhardt in Aarau; 3. Preis (1100 Fr.): Walter Stutz in Frauenfeld.

BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

I. Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 23. Juni in Sitten.

Anwesend: die Herren Gilliard (Obmann) Bernoulli, Hässig, Henauer, Chapallaz, Guyonnet und Trachsel.

1. Das Protokoll der Sitzung vom 17. März 1923 in Zürich wird verlesen und genehmigt. (siehe «Das Werk» 1923, Heft 4).

2. *Mitteilungen:*

a) *Konkurrenzierung der frei schaffenden Architekten durch das Landwirtschaftliche Bauamt in Brugg.* Es soll versucht werden, das Bauernsekretariat im Sinne einer gerechteren Berücksichtigung der freien

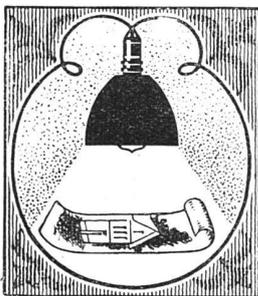
SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN A.G. ZÜRICH

VORM. HATT & CIE.

LICHTPAUSEN

LICHTPAUSPAPIERE
hochlichtempfindlich

PAUSPAPIERE für Bleistift
und Tusch, geeignet für
Lichtpausen



ZÄHRINGERSTRASSE 55
b. Leonhardplatz

PLAN- und ZINKDRUCK

HELIODRUCK

Elektrische und pneumat.
LICHTPAUSAPPARATE



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT

Sulzer-Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen

BASEL